

Fig. 6 zeigt das Reservoir zur Hälfte gefüllt; innerhalb der Glocke steht das Wasser bis zu der Linie n', n' , außerhalb derselben bis n, n , und in dem Rohre Q blieb es bei n^2 stehen, d. h. ebenso hoch als außerhalb der Glocke, wie ein Blick durch die Oeffnung q sofort erkennen läßt.

Führt man aber fort, Del in das Reservoir einfließen zu lassen, so wird das Wasser, welches bis n', n' stand, in einem bestimmten Zeitpunkt bis zum Niveau B', B' sinken. Da das im Rohr Q von n' bis n^2 stehende Wasser nun keinen Gegendruck von dem durch das Del verdrängten Wasser mehr auszuhalten hat und diese Wassersäule sich in einem weniger dichten Medium befindet als sie selbst ist, so wird sie in Folge ihres specifischen Gewichtes sinken und dann sofort durch Del ersetzt werden, welches nun denselben Stand einnimmt wie das in der Glocke enthaltene Del, d. h. bis g, was sich leicht constatiren läßt, wenn man den Deckel q öffnet, wo sich zeigen wird, daß das Reservoir vollständig gefüllt ist. — Man schließt hierauf den Deckel q, sowie den Hahn D des Abflußrohrs und den Hahn h des Speiserohrs.

Wenn das Reservoir mit Del ganz gefüllt ist, so ist es sehr zu empfehlen, das Bassin vollständig mit Wasser zu füllen, so daß die rechteckige Glocke und die Rohre M und N ganz von Wasser bedeckt sind. Man erzielt damit folgende Vortheile:

1) Wenn die Blechglocke an ihrer Haube undichte Stellen hat, so entstehen sofort Delflecke auf dem Wasser, durch welche das Vorhandenseyn solcher Fehler angezeigt wird.

2) Da das Del durch das Uebergewicht des Wassers gezwungen ist, die oberen Theile des Blechreservoirs einzunehmen, so bleibt über dem Dele kein leerer Raum mehr, welcher, wie bei Rohpetroleum und ätherischen Oelen, die Entstehung sehr gefährlicher, detonirender Gasgemische begünstigt. Auch wird das in der Glocke enthaltene Del durch die dasselbe von allen Seiten umgebende Wasserschicht gegen jede Entzündung geschützt.

3) Soll das Reservoir geleert werden, so braucht man nur den Hahn I zu öffnen, durch welchen das Del unter dem Wasserdrucke abfließt; zur Erzielung eines constanten Abflusses muß aber im Bassin, außerhalb der Glocke, das Wasser auf seinem ursprünglichen Niveau erhalten werden.

Diese Anordnung gewährt den sehr bedeutenden Vortheil:

a) daß sich die ganze Menge des in einem Reservoir enthaltenen Deles vollständig sammeln läßt, denn da das Del auf dem Wasser schwimmt und durch den Ueberdruck des Wassers fortwährend in die oberen